

Ausgabe: November 2020



## SPdente aktuell

### Vom Austeilen und Einstecken!

Politik lebt von der Rede, wenn sie richtig gut ist, von der freien, emotional geladenen Rede. Für Kommunalpolitiker ist das nicht immer ganz leicht. Denn sie sind ja keine Politikprofis und eine Rede in der „Bütt“ zu halten ist nicht für jeden einfach. Da klopft schon mal das Herz! Wenn es ein emotional belastetes Thema ist, rutscht dann auch mal das eine oder andere derbe Wort heraus. In unseren nördlichen Breiten wird das dann schon mal eher als Unverschämtheit wahrgenommen, als im Süden unserer Republik. Dort sind derbe Worte oft ein guter Anlass einen kräftigen Schluck aus dem Bierkrug zu nehmen. Auch in der Quickborner Ratsversammlung und den Ausschüssen ging es in der letzten Zeit in der Sache „Straßenausbaubeiträge“ häufig recht hoch und emotional her. Zum Teil wurde da recht kräftig ausgeteilt. Leider war aber eine Seite überhaupt nicht bereit, auch mal einstecken zu können, wenn zum verbalen Gegenschlag ausgeholt wurde. Es gibt halt Menschen, die richtig gut austeilen können, es aber nicht vertragen, wenn man genauso zu ihnen ist. Wer immerzu austeilt, muss auch einstecken können. Wer gerne andere kritisiert muss auch Kritik ertragen können; wer andere zurechtweist, muss auch Zurechtweisungen hinnehmen - natürlich ohne persönliche Beleidigungen! Denn es gilt „gleiches Recht für alle“. Prost!



### Bürgerinformation der Stadt Quickborn

Aktuellen Infos der Verwaltung  
Corona, Veranstaltungen, Bauarbeiten,  
Mängelmitteilung u.v.m.  
<https://www.quickborn.de/>

## SPD-Quickborn für die

### Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen – aber auch die Finanzierung von Straßenerneuerung und Straßenausbau in Quickborn muss sichergestellt sein!

Am 26.10.2020 hat die Ratsversammlung der Stadt Quickborn mit den Stimmen von SPD und CDU die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen. Dieser Beschluss muss allerdings auch an eine vernünftige und realitätsnahe Gegenfinanzierung gekoppelt sein. Diese wird in den kommenden Beratungen zum Haushalt 2021/2022 von Politik und Verwaltung entwickelt. Politik und Verwaltung werden insofern nicht auf der Grundlage von Mutmaßungen oder Wunschvorstellungen Beschlüsse fassen, sondern auf der Grundlage eindeutiger, für Quickborn geltende Zahlen, Daten und Fakten. Bereits ohne die aktuellen Haushaltsbelastungen der COVID-19 Pandemie und voraussichtlichen Gewerbesteuerausfälle, wäre die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge mit einem Haushaltsdefizit verbunden gewesen. In der aktuellen Situation, ist die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge eine große Herausforderung.



Bildquelle: SPD Quickborn K.-H. Marrek

Dennoch hat sich die SPD-Quickborn entschlossen, den bereits 2018 erstmals eingebrachten Antrag zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge erneut aufzugreifen. So wie wir es bereits 2018 formuliert haben, darf diese Abschaffung aber nicht zu Steuererhöhungen oder ungerechtfertigten Kürzungen im Schul- und Sozialbereich führen. Denn es gehört auch zur Wahrheit, dass Entlastung Einzelner fast immer auch zur Belastung Vieler führt. Wir leben in einer Solidargemeinschaft, in der Belastungen auf viele Schultern verteilt werden. Daher sehen wir unseren politischen Auftrag darin, unter Berücksichtigung der für Quickborn spezifischen Zuschüsse des Landes, diese Belastungen so gering wie möglich zu halten und auszuschließen, dass Steuererhöhungen im schulischen oder sozialen Bereich zur Gegenfinanzierung herangezogen werden. Die SPD-Quickborn hat E-Mails von Anliegern der Querstraße erhalten, in denen auf Aussagen der FDP-Quickborn verwiesen wird. Man muss nicht alles glauben, was seitens der FDP-Quickborn erzählt wird. Wir bitten Sie, prüfen Sie die Fakten! Erst seit letzter Woche liegt überhaupt ein tragfähiger Beschluss der Landesregierung, vor, der allerdings weit von dem entfernt ist, was die FDP in Ausschüssen und der Ratsversammlung darstellte. Zwar werden von der Landesregierung zusätzlich Finanzmittel bereitgestellt. Diese sind aber vorrangig zur Deckung der durch die COVID-19 Pandemie ... (weiter Seite 2)

(Fortsetzung Seite 1) ... entstandenen Finanzlöcher, und lediglich zu einem geringen Teil zur ungebundenen Deckung von wichtigen, kommunalen Infrastrukturausgaben vorgesehen. Forderungen ohne Konzept und Substanz schädigen die Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur unserer Stadt und belasten letztlich die Schwächsten in unserem Gemeinwesen.

Diese ist unsozial, ungerecht und nicht die Politik der SPD!

### Kommunalpolitik

## Fachausschüsse und Ratsversammlung im September / Oktober

Protokolle und Informationen zu den Sitzungen:

<https://www.vgquickborn.sitzung-online.de/bi/si010.asp?MM=10&YY=2020>

Beschluss der Ratsversammlung am 26.10.2020 zur zukünftigen Aufhebung von Straßenausbaubeiträgen (gemeinsamer Antrag von SPD und CDU).

„Die Stadt Quickborn wird keine Straßenausbaubeiträge mehr erheben, sofern deren Gegenfinanzierung in den Haushaltsplanungen der Stadt sichergestellt werden kann. Dies soll auch für bereits begonnene oder geplante, aber noch nicht abgerechnete Maßnahmen gelten. Die Satzung der Stadt Quickborn über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragsatzung) soll rückwirkend zum 01.01.2018 endgültig außer Kraft gesetzt werden.

Hierzu wird der Finanzausschuss gebeten, zusammen mit der Verwaltung möglichst bis zum Abschluss der aktuellen Beratungen des Haushaltes 2021/22 einen Vorschlag zur zukünftigen Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen zu erarbeiten.“

### SPD-Quickborn

### alle Quickborner Bürgerinnen und Bürger im Blick!



### Online Mitglied werden

<https://www.spd.de/unterstuetzen/mitglied-werden/>

## Querstraße – Die SPD Quickborn unterstützt die berechtigten Anliegen der Anwohner!

Die Beiträge der Quickborner FDP in Bezug auf die Querstraße nehmen langsam skurrile Züge an. Aber - auch durch ständige Wiederholung wird Falsches nicht zur Wahrheit. Richtig ist, dass über den Straßenausbau der Querstraße noch gar nicht entschieden wurde! Am 18.08.2020 hat sich der Ausschuss für kommunale Dienstleistungen (AKD) über den Stand der Anwohnerbefragung unterrichten lassen. Das Ergebnis der ist eindeutig. In Kurzfassung: „Es darf uns nichts kosten“. Für die SPD ist dies völlig nachvollziehbar, denn die Wiederherstellung der Querstraße ist aufgrund von nicht den Anliegern anzulastenden Kanalisationsarbeiten erforderlich. Daher hat die SPD bereits zur AKD-Sitzung am 18.08.2020 dem Ausschuss folgenden Beschlussantrag vorgelegt. Dieser lautet:

*Nach Abschluss der Bauarbeiten für die Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation, wird der Zustand der Straße und des Gehweges wieder so instandgesetzt, dass sie dem vor den Bauarbeiten vorliegenden Profil und vorherigen Ausbauzustand entsprechen. Die Qualität der Ausführung erfolgt entsprechend den Bauvorschriften. Begründung: Zurzeit ist noch nicht geklärt, ob und in welcher Form die „Satzung der Stadt Quickborn über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen“ (Straßenausbaubeitragsatzung) geändert wird. Offensichtlich spricht sich auch die überwiegende Mehrheit der Anlieger dagegen aus, Kosten oder Mehrkosten für einen Straßenausbau nach der derzeit gültigen Satzung zu tragen. Vor diesem Hintergrund sollte nur eine Wiederherstellung der Querstraße, ohne weitere kostenträchtige Maßnahmen erfolgen.*

Die Diskussion im AKD zeigte, dass alle Parteien im Grundsatz dieser Meinung sind. ALLE Parteien! Die Verwaltung hat daraufhin zugesagt, eine entsprechende, also für die Anlieger kostenneutrale Planung vorzunehmen. In der Folge hat die SPD ihren Antrag zurückgezogen. Wenn wir gewusst hätten, mit welchen Schlagzeilen die FDP anschließend durch Quickborn zieht, hätten wir dies nicht getan. Aber, wir lernen hinzu! Die SPD wird jetzt den Antrag im AKD zur Abstimmung stellen, so dass für die Anlieger der Querstraße Klarheit und Sicherheit besteht und sie nicht weiter auf die Verunsicherungen der FDP reinfallen.

Im Übrigen, unter der Zielsetzung des SPD-Antrags, wird die SPD-Quickborn auch eine gute Lösung für die Sanierung der Straßenentwässerung vorschlagen - mit oder ohne gültiger Straßenausbaubeitragsatzung!

Diese Informationen versenden wir an SPD-Mitglieder und über einen separaten E-Mail-Verteiler auch an Nicht-SPD-Mitglieder.

Wir freuen uns, dass auch viele Nicht-SPD-Mitglieder an unserer „SPD-Quickborn AKTUELLE INFORMATIONEN“ interessiert sind. Wenn also jemanden ebenfalls regelmäßig über Aktuelles, manchmal auch rot Eingefärbtes aus der Quickborner Kommunalpolitik sowie aus und um Quickborn herum erfahren möchte, einfach eine E-Mail an [karlheinz.marrek@SPD-quickborn.de](mailto:karlheinz.marrek@SPD-quickborn.de) senden. Wir nehmen dann die „Nicht-SPD-Mitglieder“ und „SPD-Mitglieder die nicht dem SPD-Ortsverein Quickborn angehören“ in den Verteiler auf!

Hinweise und Anregungen, Lob, Kritik? Schreiben Sie uns: [Info@SPD-Quickborn.de](mailto:Info@SPD-Quickborn.de).